



VENEZIA

Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der IUAV di Venezia

Sommersemester 2023

ALLGEMEINES

Dauer des Aufenthaltes	02.2023 bis 07.2023
Land	Italien
Stadt	Venedig
Institution	IUAV
Studiengang	Innenarchitektur



Die Vorbereitungen waren bei mir sehr kurzfristig, denn eigentlich hatte ich mich in Oslo beworben, bekam da aber eine Absage und habe dann mit der Unterstützung vom International Office nach einer Alternative suchen müssen. Als ich hörte dass ich noch eine Chance in Venedig hatte war ich total glücklich, ich konnte zwar kein Wort Italienisch und natürlich ist es ein ganz anderes Land als Norwegen, aber ich entschied mich trotzdem dafür und ab da lief dann auch alles sehr schnell und unkompliziert. Als ich die finale Zusage bekommen habe, bin ich direkt auf Wohnungssuche gegangen, da mir gesagt wurde, dass es in Venedig sehr schwierig ist ein Zimmer zu finden. Außerdem hatte ich durch die Option des „Green Travel Top Up“ die Idee mit dem Nachtzug nach Venedig zu fahren, was sehr gut funktioniert hat. Leider habe ich es nicht geschafft einen Sprachkurs an der Uni in Detmold vorher zu belegen, da sich dieser mit einem anderen Kurs überschneiden hat, sodass ich nur mit der Sprachapp Babbel gelernt habe. Ich würde aber auf jeden Fall empfehlen vorher einen Sprachkurs zu belegen, da das meiner Erfahrung nach sehr viel mehr bringt als mit einer App zu lernen. Ich habe dann aber an der IUAV einen Sprachkurs belegt der sehr gut war und auch sehr viel Spaß gemacht hat.

VORBEREITUNGEN

UNTERKUNFT

Die Suche nach einer Unterkunft war gar nicht so einfach, da es in Venedig üblich ist über Facebook Gruppen Angebote für freie Zimmer zu finden und es sehr schwer zu erkennen ist ob es sich um vertrauenswürdige Angebote handelt oder nicht. In Venedig werden zudem häufig Doppelzimmer in WGs vermietet, das heißt man teilt sich sein Zimmer noch mit einer weiteren Person, Einzelzimmer sind schwieriger zu finden und auch deutlich teurer. Ich habe mein Zimmer letztendlich durch eine Suchanzeige die für ein Zimmer in einer WG in Mestre entschieden. Mestre liegt auf dem Festland und ist durch öffentliche Verkehrsmittel sehr gut mit Venedig verbunden. Jedoch sollte man sich vorher erkundigen in welcher Gegend die Wohnung liegt, denn es gibt in Mestre leider auch Gegenden die nachts als nicht sonderlich sicher gelten.



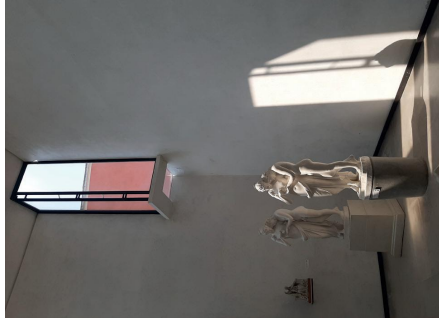
FINANZEN

Ich habe mein Zimmer in Detmold für die Zeit des Auslandssemesters untervermietet um Kosten zu sparen. Dadurch, dass ich in Mestre und nicht in Venedig selbst gelebt habe, waren für mich die Kosten für die Unterkunft ungefähr gleich wie in Deutschland. Auch die Preise in den Supermärkten für Lebensmittel waren in Mestre nicht deutlich teurer als in Deutschland.

Wenn man den Nahverkehr regelmäßig nutzen will braucht man die UnicaCard. Diese kann man sich für einmalig 20 Euro bei den Verkaufsstellen von ACTV holen und kann die Karte dann jeden Monat für jeweils 25 Euro aufladen. Damit kann man dann die Busse, die Tram sowie die Vaporettos benutzen.

STUDIUM AN DER IUAV

Die Wahl der Kurse an der IUAV war für mich nicht so einfach. Ich war sehr verunsichert, da mein Italienisch wirklich nicht so gut war und generell war alles in den ersten Wochen sehr chaotisch und ich habe des öfteren auch mal an allem gezweifelt. Aber da hilft nur Ruhe bewahren und darauf vertrauen, dass man am Ende Kurse finden wird, die einem gefallen, und so war es bei mir dann am Ende auch. Ich habe also die erste Woche in ganz verschiedene Kurse „reingeschnuppert“ um mir ein Bild davon zu machen und mich dann letztendlich für einen Kurs in Ausstellungsdesign und einen Grafikdesign-Kurs entschieden, die beiden Kursen waren miteinander verknüpft und konnte man nur zusammen belegen. Außerdem habe ich noch einen Architektur fotografie-Kurs belegt, wo ich dann auch zu einer Exkursion mitfahren konnte nach Alberobello in den Süden Italiens. Um mein Italienisch zu verbessern habe ich außerdem noch einen Italienisch Kurs belegt und am einem großen Summer Workshop am Ende des Semesters teilgenommen, was ich sehr empfehlen kann.



LEBEN IN VENEDIG

Venedig ist wirklich eine total einzigartige und wunderschöne Stadt, egal ob im Winter bei Nebel und Kälte oder im Sommer bei brütender Hitze. Die Stadt hat ihren ganz eigenen Charakter, den man kennenlernen kann wenn man sich abseits der Touristenströme aufhält und auch das ein oder andere Mal in einer Sackgasse landet.

Das Nachtleben in Venedig dagegen ist ein wenig eingeschränkt, es gibt keine Clubs sondern ausschließlich Bars in denen man sich abends trifft. Besonders beliebt ist dabei der Platz Campo Santa Margherita.

Es lohnt sich aber auch sehr die Umgebung und die vielen kleinen Inseln um Venedig herum zu besuchen, wie Murano und Burano, aber auch weniger bekannte Inseln wie Torcello sind definitiv einen Besuch wert.

Wenn man im Sommer in Venedig ist kann man außerdem den tollen Sandstrand auf der Insel Lido genießen.



FAZIT

Auch wenn Venedig nicht meine erste Wahl war bin ich mehr als nur glücklich dass ich mein Auslandssemester dort verbringen durfte. Ich konnte nicht nur super viel für meinen beruflichen

Werdegang dazulernen sondern auch persönlich total viel daraus mitnehmen und würde es immer wieder genau so machen.

Es war aber auch auf jeden Fall nicht immer leicht, aber auch diese Erfahrungen waren für mich sehr wertvoll und wichtig.

Mir hat das Auslandssemester in Venedig sehr gut gefallen und ich kann auf jeden Fall jedem ein Auslandssemester in Venedig empfehlen!!